

Ruf ins Murfeld

Mitteilungen der römisch-katholischen Pfarre Feldkirchen
bei Graz „Zum Heiligen Johannes dem Täufer“



56. Jg./Nr. 329

Juni bis August 2022



Ich bin der Weg ...

Joh 14,6

Aus der Mappe des Pfarrers



Foto: Neuhold/Sonntagsblatt

Die Füße ...

...nicht den Kopf hat Jesus den Jüngern gewaschen! So hat er ein Beispiel gegeben, das sich gewaschen hat. Jesus hat beim Letzten Abendmahl ein Exempel statuiert, das bis heute wirkt. **Die Fußwaschung** provoziert, ja sie provoziert in den Gläubigen bis heute die besten Kräfte in ihrer je eigenen Nachfolge Christi. Jesus, der Christus, hat beispielhaft gehandelt. Einmal mehr hat er damit einen Weg gewiesen und die Richtung vorgegeben.

Glauben und Gehen...

...gehören ganz einfach zusammen. Genauso ist es mit dem Leben – solange wir nur unterwegs sind von *Holz zu Holz*. Der *aufrechte Gang* gilt als menschliches Markenzeichen. Von Anfang an ist die Kirche als **BeWEGung** wahrgenommen worden – zunächst als Sonderweg innerhalb des Judentums, innerhalb weniger Jahrzehnte als weltweite Bewegung. *Und sie bewegt sich doch* – in dem Maß, in dem wir uns bewegen, immer wieder aufbrechen, biblisch gesprochen „über den Jordan gehen“. Johannes Bours hat es so ausgedrückt: *Wer es mit Gott zu tun bekommt, der wird auf einen Weg geschickt!*

Jesus, der Weg...

...die Wahrheit, das Leben, die Tür, der Hirte, das Brot, das Wasser, das Licht, die Auferstehung... Jesu *Ich-bin-Worte* drücken bildreich sein Selbst- und Sendungsbewusstsein aus. Er ist der Sohn des Vaters, den er liebevoll „Abba“ nennt – Papa, Tati. Er ist der Sohn des Ich-bin-da. Jahwe aber ist ein Gott der Wege, ein Gott, der mitgeht, der voraus- und nachgeht.

Jesus ist der, der in der kurzen Zeit seines öffentlichen Auftretens „nichts hat, wohin er sein Haupt legen kann“. Rastlos ist er unterwegs und scharf Jüngerinnen

und Jünger um sich, die er in seine Nachfolge ruft und sendet. Auch als Auferstandener kommt er als der, der mitgeht – und begegnet als der, der auf dem Weg ist (vgl. Emmaus-Geschichte)...

In den neun Ferienwochen möchte ich – so es das Wetter zulässt – wieder jeweils mittwochs um 19.00 Uhr zu einem **Outdoor-Gottesdienst** einladen. Diese Abendmessen unter dem freien Himmel werden immer eines der **Ich-bin-Worte Jesu** zum Thema haben. Das Hinausgehen und gemeinsame Feiern in der Natur, Jesu Wort, aber auch Musik und Gesang sollen uns helfen, uns zu besinnen, zu uns zu kommen und zur Mitte unseres Glaubens zu finden.

Das **Fronleichnamfest** am 16. Juni werden wir nach zwei Corona-Jahren wieder mit der traditionellen Prozession feiern. Zuvor findet schon die **Pfarr-Wallfahrt** statt – zu Fuß und mit dem Bus. Ich freue mich auf die abschließende Wallfahrtsmesse am 12. Juni um 16.00 Uhr in Mariazell. Ich lade herzlich ein, solche **Chancen für das Miteinander** und das gemeinsame Unterwegssein zu nutzen. Ganz im Zeichen der Gemeinschaft soll das „**Pfarrfest neu**“ stehen, das gerade von einem ambitionierten Team für den 26. Juni vorbereitet wird.

Mit zwei Jahren Verzögerung war nach Ostern endlich **unsere Pfarrreise** nach Südfrankreich, Andorra und Barcelona möglich. Wer dabei war bzw. sich dafür interessiert, ist am 30. Juni um 19.00 Uhr herzlich in den großen Pfarrsaal eingeladen: **Werner Gosch** wird mit Kurzvideos und Bildern einen Reisebericht geben.

Edi Muhrer, Pfarrer

P.S.: Aus Datenschutzgründen aber auch durch die Auflösung eines der zwei Präsidien der Legio Mariä ist es nicht mehr möglich flächendeckend zu hohen Geburtstagen persönlich zu gratulieren. Wer dies aber möchte, möge sich bitte in der Pfarrkanzlei (0316-291060) melden. Danke für das Verständnis.

NATURBELASSENE ÖLE & HOCHWERTIGE, VERWANDTE PRODUKTE





MO-FR 07.00-18.00
SA 08.00-12.00

www.kernoel-estererat
☎ 0316 295112

Ölmühle Esterer GmbH Triester Straße 95 | 8073 Feldkirchen bei Graz



Gut Ding braucht Weile ...

So ist es auch mit unserer Pfarrreise gewesen, die wir für 2020 geplant gehabt haben...

Gott sei Dank war es heuer möglich miteinander zu reisen. 28 Personen waren acht Tage lang durch Südfrankreich/Baskenland, Andorra und Spanien/Katalonien unterwegs. Als Gäste haben wir die Schönheit der Natur und ihre Produkte genossen. Zudem konnten wir ganz besondere Stätten der Kultur kennenlernen.

Nach einem Wort des hl. Augustinus ist die Welt ein Buch. Wer nie reist, der sieht nur eine Seite davon. Wir konnten ein paar Seiten dieses Buches öffnen und anschauen – landschaftlich, kulturell und geistlich. Als Pilgernde haben wir in den Marienheiligümern von Lou-

redes und am Montserrat jeweils eine hl. Messe gefeiert.

Für mich persönlich war in Lourdes der Kreuzweg mit mehr als 100 überlebensgroßen Figuren ein besonderes Highlight – und da noch einmal das spontane Singen jenes Liedes, das zum Schluss der Feldkirchner Passionsspiele auch 2023 wieder erklingen wird: Und ER wird auferstehen! Und es wird Freude/Friede sein...

Andorra hat sich uns nach einer herrlichen Fahrt durch die Pyrenäen selbstbewusst als Einkaufstempel präsentiert. Dem entsprechend hat hier alles offen, auch sonntags – Kommerz pur. Barcelona mit seinen Topadressen inklusive des Stadions Camp nou (einen Tag nach dem Tod von Ivica Osim) war allemal einen Besuch wert...

Dank unseres Reiseführers Frank und unserer Reiseführerin Christin sind wir auch für die Probleme von Minderheiten sensibilisiert worden – für jene der Basken in Frankreich/Spainien und für jene der Katalanen in Spanien.

Ich freue mich, dass Werner Gosch rückblickend auf die Pfarrreise 2022 einen Vortrag mit Bildern und Kurzvideos halten wird. Die Mitreisenden aber genauso alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen: Donnerstag, 30. Juni, 19.00 Uhr, Pfarrheim.

Pfarrer Edi Muhrer



Miteinander Kirche



HANS PERSTLING
*geschäftsführender Vorsitzender
des PGR, Redaktion Pfarrblatt
und Pfarrhomepage, Liturgie,
Gestaltung von Totenwache,
Organisation*

Unter das Motto „Miteinander Kirche und Pfarre gestalten“ wurde die erste Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates gestellt und wir sehen das zugleich auch als ‚Arbeitsauftrag‘ für unseren Einsatz als PfarrgemeinderätInnen.

Als Christinnen und Christen sind wir berufen, durch unser ganzes Leben, in Wort und Tat Zeugen für Jesus Christus und sein Evangelium zu sein. Mit unseren Glaubens- und Lebenserfahrungen, Ideen und Visionen, Talenten und Interessen möchten wir in unterschiedlichen Funktionen dazu beitragen.

In vier Grundvollzügen (Verkündigung, Liturgie, Diakonie und Gemeinschaft) drückt sich die Kirche aus. Wir haben in unserer ersten Sitzung versucht, unsere ehrenamtlichen Aufgaben- und Arbeitsbereiche am „vierfachen Auftrag“ der Kirche zu orientieren. Wir haben dabei festgestellt, wieviel ehrenamtliches Engagement bereits in der Pfarre vorhanden ist. Ein großes Erbe, ja ein großer Schatz, wurde dem neuen PGR vom vorangehenden ‚alten‘ PGR übergeben.

Es liegt nun an uns, mit diesem Erbe gut umzugehen und innovativ weiterzuarbeiten. Und es ist gut zu wissen: Freiwillig und ehrenamtlich Mitarbeitende – auch außerhalb des PGR - bringen eine große Vielfalt an Kompetenzen und Erfahrungen für ihr Engagement in der Pfarre mit!

Ich bin da für die Pfarre

Ich bin da für ein lebendiges und sichtbares Miteinander. In der Pfarre feiern wir gemeinsam im Gottesdienst, wir verkünden einander das Wort Gottes, wir nehmen Not um uns herum wahr und helfen, wo es nötig ist. Als Pfarrgemeinderat oder Pfarrgemeinderätin achte ich besonders darauf, dass Gemeinschaft spürbar ist und auf vielfältige Art und Weise in der Pfarre gelebt werden kann.

Niemals kann jede/r alles erfüllen – so ist es gut, dass wir 18 PfarrgemeinderätInnen sind, die sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten einbringen möchten.

Hans Perstling



MARKUS GEIGER-SEIDLER
Delegierter der Religionslehrer



LISA GLAUNINGER
*Festausschuss, Organisation,
Passionsspiel*



CLAUDIA HOPPACHER
*Schriftführerin, Festausschuss,
Passionsspiel, Liturgie, Nikolaus-
aktion, Organisation*



LAURA GOSCH
*Jungchar, Liturgie, Facebook/
Instagram, Passionsspiel*

und Pfarre gestalten



DANIEL DAKHILI
stellvertretender PGR-Vorsitzender, Festausschuss, Firmvorbereitung, Organisation

Die ersten Zeilen sind die schwersten beim Verfassen eines Textes. Diese paar Zeilen allein entscheiden, ob Menschen das Geschriebene weiterlesen und welche Meinung sie sich über den Verfasser bilden. Ob interessant oder langweilig, witzig oder einfältig - wehe es lohnt sich für die Leserin, den Lesern nicht. Wehe es springt für einen nichts dabei raus. Wo wir doch eigentlich in einer fortschrittlichen, aufgeklärten Zeit leben, wo wir Toleranz predigen, und Vorurteile ablehnen. Wo nicht die Leistung im Mittelpunkt stehen soll, sondern der Mensch.

Wer's glaubt ...

Glaube ist hier das Stichwort.

Die folgenden Worte habe ich etwas überspitzt gewählt, muss aber an dieser Stelle erwähnen, dass es viele in unserer Pfarre gibt, die ihren Glauben öffentlich ausleben und engagiert beim kirchlichen Leben mithelfen. Ein großes Dankeschön dafür.

Doch oftmals ist es so: Zeigt jemand öffentlich seinen Glauben, so kommt mir vor, begegnen ihm Menschen mit Argwohn, ja sogar fast mitleidig. Ist man dann auch noch Religionslehrer, wie in meinem

Fall, blickt einem die hochgezogene Augenbraue entgegen wie das Amen im Gebet.

Dabei ist für mich das Glauben eines der schönsten menschlichen Eigenschaften. Das persönlichste und individuellste was man sich vorstellen kann. Jeder Mensch glaubt anders! Der Terminus „anders“ ist hier bewusst gewählt, denn er wertet nicht. Jeder Mensch hat seine eigene Einstellung, seine eigne Lebenserfahrung, die seinen Glauben beeinflussen, bestärken oder auch ins Wanken bringen. Diesen „persönlichen Glaubensweg“ heißt es von kirchlicher Seite zu unterstützen.

Hier sehe ich auch eine der vielen Aufgaben des Pfarrgemeinderates. Die Menschen in der Pfarre ob jung oder alt zu ermutigen, sich mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen und diesen auszuleben. Den Glauben und die Religion nicht ins Private zurückzudrängen, sondern einen Platz zur Entfaltung geben zu können. Genau das ist in unserer schönen Pfarre mit ihren vielfältigsten Angeboten möglich. Ob in der Jungchar, bei der Legio Mariä, der katholischen Frauenbewegung, der Vinzenzgemeinschaft oder beim gemeinsamen Feiern der Gottesdienste. Gut, beim Korrekturlesen fällt mir auf, dass sich der letzte Satz wie eine Werbeanzeige liest, aber so ist es nicht gemeint. Gemeint ist, dass es für jeden Einzelnen von uns einen Platz für seinen individuellen Glauben an Gott gibt. Wir freuen uns jederzeit auf neue Vorschläge, um weiteren Raum für das Ausleben des Glaubens bieten zu können. Spätestens bei unserem Pfarrfest, am 26 Juni, können Sie uns Ihre Ideen bei einem kühlen Getränk mitteilen.

Vielleicht schreibe ich diese Sätze noch als naiver „Neuling“. Andererseits, warum denn nicht? Ich glaube daran!
Daniel Dakhili



INGE HAINDL
Jubelpaar-Sonntag, Suppen-sonntag, Liturgie, Seniorengruppe, Passionsspiel



MICHAELA HARTLIEB
Liturgie, Jubelpaar-Sonntag, KFB-Aktionen, Organisation, DKA, Passionsspiel



KATHARINA KAUFMANN
Leiterin der KFB (Suppen-sonntag, Weihnachtsmarkt), Liturgie, Organisation



GABRIEL KROIS
Jungschar, Passionsspiel, Organisation



GABI MATZER
Kooptiertes Mitglied des PGR, Leiterin Pfarrkindergarten, Liturgie



THOMAS PABST
DKA, Firmvorbereitung, Liturgie, Nikolausaktion, Organisation



ANNI PERSTLING
Organisation Pfarrcafe, KFB-Aktionen, Organisation, Seniorengruppe, DKA, Passionsspiel



CHRISTIAN POMBERER
Wirtschaftsrat, Technik, Organisation, Fairteiler, DKA, Passionsspiel



ROSA RÖNFELD
Pfarrblatt-Layout, Pfarrhomepage, Liturgie, Technik



ERIKA SAMMER-ERNSZT
Obfrau der Vinzenzgemeinschaft, Fairteiler, Bildungswerk, Schaukastengestaltung, Bibelrunde, Suppenonntag, Liturgie



ALFRED SCHARL
Passionsspiel, Bauliche Maßnahmen, Festausschuss, Organisation, Nikolausaktion



MICHAELA URDL
Leiterin der LIMA-Gruppe, Vinzenzgemeinschaft, Fairteiler, KFB-Aktionen, Seniorengruppe



DANKE für die großzügige Spende von € 1340 anlässlich der Aktion „SUPPE IM GLAS“ zum Familienfasttag 2022. Die Aktion war ein voller Erfolg! Wir waren restlos „ausverkauft“ und konnten diesen schönen Spendenbetrag überweisen.
Im Namen der Katholische Frauenbewegung Feldkirchen

Kathi Kaufmann

VORANKÜNDIGUNG: Priesterin. Königin. Prophetin
Liturgie gestaltet von Frauen für ALLE im Seelsorgeraum Graz-Südwest am 14. September, 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche Feldkirchen.



Unsere Passionsspieler*innen berichten von den Besuchen der Europassion und der Passion in Oberammergau.

Die 40. Generalversammlung in Esparreguera (in der Nähe von Barcelona) fand am 5. März 2022 mit Beteiligung von 33 Passionsspielorten aus 13 Ländern statt, darunter vier Delegierte aus Feldkirchen. Ein wenig stolz dürfen wir schon sein. Die Feldkirchner Passionsspiele sind international anerkannt.

Wichtige Eckpunkte des Kongresses waren ein Brief von Papst Franziskus über die Bedeutung der Passionsspiele, ein Rückblick auf 40 Jahre Europassion, die Aufnahme weiterer Mitglieder und die Generalversammlung. Die Darstellung der Passion soll von der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe erhoben werden.

Nach dem Kongress ging es ins Passionsspieltheater (größer als die Oper in Barcelona) wo jedes Jahr die Passion aufgeführt wird. Eine sehr berührende Aufführung, sowohl die Leistung der Darsteller als auch die Leistung des Orchesters waren hervorragend, ebenso die Nutzung der technischen Ausstattung. Beim Abschlussgottesdienst mit dem Bischof wurde die Europassionsstatue an Hörnitz (CZ), wo das nächstjährige Treffen stattfinden wird, übergeben. Etliche der teilnehmenden PassionsspielvertreterInnen wurden von uns persönlich zum Treffen der Österreichpassion anlässlich 50



Jahre Feldkirchner Passionsspiele eingeladen, wodurch wir durchaus mit internationalen Besuchern rechnen dürfen.

Alfred Scharl

Mitglieder der Schauspielgruppe Feldkirchen konnten auf Einladung im Mai die Oberammergauer Passionsspiele besuchen. Das Passionsspiel in Oberammergau ist an Größe nicht zu übertreffen, für Feldkirchen sind das nicht vorstellbare Dimensionen. Es wirken 1400 Personen mit, davon gut 400 Kinder, ein stimmungsvoller Chor von 120 Stimmen und ein volles Synchronorchester. Bis zum 2. Oktober gibt es 103 Aufführungen. Dazu werden 450.000 Zuschauer erwartet.

Im Rahmen der Jugendtage der Passionsspiele hatten wir die Möglichkeit an einer sehr informativen Fragerunde mit dem Regisseur



Christian Stückl teilzunehmen. Der gesamte Entstehungs-Prozess bis die Passion aufführfertig ist ist gigantisch. Nachdem der Gemeinderat unter Beachtung diverser Kriterien alle zehn Jahre die Rollen der Spieler besetzt, starten die Probenarbeiten in Israel. Die Probenarbeiten nehmen sehr viel Zeit in Anspruch und sind neben den beruflichen Tätigkeiten der Mittelpunkt im Alltag der Spieler*innen.

Die fünfständige Passion ist geprägt von ergreifenden Worten der Darsteller*innen, einem imposanten Bühnenbild, sorgfältig gewählter Kleidung und einem wunderschönen Chorgesang. Besonders ergreifend war für uns die Szene der Verurteilung Jesu von Pilatus, bei der 600 Darsteller*innen auf der Bühne die dramatische Situation nachgestellt haben.

Roswitha Scharl, Laura Gosch, Gabriel Krois



Unser Kindergarten hat eine neue RENNSTRECKE



Endlich konnte die neue Rennstrecke im Pfarrkindergarten eingeweiht werden. In Anwesenheit von Bürgermeister Erich Gosch und Vizebürgermeisterin Christa Modl nahm Pfarrer Edi Muhrer die Segnung vor. Baumeister Hannes Krois schenkte den Kindern zum Start ein tolles Dreirad im Ferrarilook, das gleich von klein und groß getestet wurde. Gaby Matzer, das Kindergartenteam und die Kinder sind hellauf begeistert. Noch herrscht Unsicherheit, ob die Strecke „unsere APFELRINGstraße“ oder einfach „unsere RENNSTRASSE“ heißen soll. Die GP-Strecke ist jedenfalls im Vergleich zur F 1 höchst umwelt- und kinderfreundlich, muss sie doch mit eigenen Kräften gemeistert werden. Viel Spass dabei!

Ein Highlight im Juni wird sicher für unsere Vorschulkinder der Besuch einer Aufführung für Kinder in der Grazer Oper. Ganz herzlich wollen wir uns bei der Gemeinde Feldkirchen für eine diesbezügliche großzügigen Spende bedanken!

Das KIGA-Team



Jungschar ahoi

Das heurige Jungscharjahr ist vor allem seit März wieder voll im Gange und es freut uns sehr, dass so viele neue Kinder begeistert in den Jungscharstunden dabei sind.

Falls du auch Lust hast, gemeinsam Spiele zu spielen, zu basteln oder mehr über die Kirche zu erfahren, dann komm gerne vorbei! Unsere Stunden finden wöchentlich **jeden Freitag** im Pfarrheim statt.

1.-3. Klasse VS: 17:00-18:00

**4. Klasse VS bis 2. AHS/MS:
17:00-18:00**

3.-4. Klasse AHS/MS: 18:00-19:00



Außerdem fahren wir wieder gemeinsam auf Jungscharlager von Sonntag, 10. Juli bis Samstag, 16. Juli 2022 auf die Voglhütte am Patscha. Auch hier besteht noch die Möglichkeit sich anzumelden.

Weitere Informationen inkl. Anmel-

dung sind auf der Pfarrhomepage einzusehen.

Bei jeglichen Fragen sind wir per E-Mail oder telefonisch gerne für euch erreichbar (jungschar.feldkirchen@gmail.com; Lisa Finster: 0681/20768582).

Mittwochs bewegt zur Mitte finden

Outdoor-Gottesdienste in Kooperation mit der DSG
Mittwoch, 13. Juli bis Mittwoch, 07. September

Es gibt sie auch heuer wieder – die neun Gottesdienste in der freien Natur, immer mittwochs um 19.00 Uhr! Diese Abendmessen in der sog. „größten Kathedrale der Welt“ sind eine Chance zur Besinnung und für das Miteinander aber auch eine gesunde Unterbrechung des Alltags. Sie sind eine Gelegenheit mitten in der Woche zur eigenen Mitte und zur Mitte unseres christlichen Glaubens (zu Jesus Christus) zu finden: 2022 stehen die Outdoor-Gottesdienste nämlich ganz im Zeichen der berühmten Ich-bin-Worte Jesu im

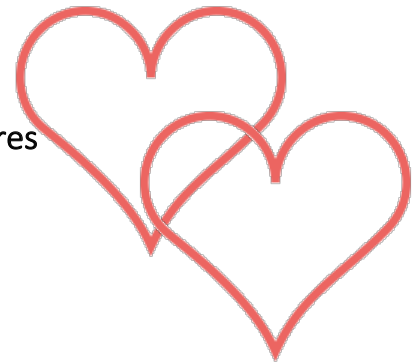
Johannes-Evangelium. Diese Feiern sollen möglichst schöpfungsfreudlich begangen werden. Kommt nach Möglichkeit zu Fuß, mit dem Rad, mit Scooter, Rollerskates, laufend oder walkend, allein, mit der Familie oder in ganzen Gruppen.

Ich setze wieder auf den hl. Petrus und hoffe auf schönes Wetter, denn bei Regen entfällt der Gottesdienst! Ein eigener Flyer wird zeitgerecht über die konkreten Orte und die musikalische/gesangliche Umrahmung informieren!

Pfarrer Edi Muhrer



Herzliche Einladung
zum
Sommerkonzert des FeldKirchenChores
unter dem Motto
„All you need is love“



Wann: Freitag, 24. Juni 2020, 20:00 Uhr
Wo: Pfarrheim Feldkirchen

Nach den Monaten der Entbehrungen durch das Coronavirus ist es nun endlich wieder so weit unsere sozialen Kontakte intensiver zu pflegen oder sich womöglich neu zu verlieben.

Mit dem Programm, ganz im Zeichen der Liebe, spannen wir einen Bogen vom Volkslied, über das Kunstlied bis hin zu Liedern mit Bandbegleitung und lustigen Geschichten zum Thema.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Sängerinnen und Sänger des FeldKirchenChores

Feiern Sie Ihr Ehejubiläum!

Sie sind seit 10, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 oder mehr Jahren verheiratet?

Wir laden Sie herzlich ein, dieses Jubiläum gemeinsam mit anderen Jubelpaaren
in einer heiligen Messe zu feiern:

Sonntag, 11. September, 09.00 Uhr



Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich zur Agape ein.

Für eine gute Planung bitten wir unbedingt um telefonische Zusage bis Mitte August 2022 bei Anni Perstling,
Tel. 0676 8742 8796 oder Claudia Hoppacher Tel. 0664 1550 480.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen dieses Fest zu feiern. Ihr Familienausschuss des PGR!

steindl bau

Baumeister- und Holzbauarbeiten
 Josef-Kölbl-Weg 5
 8073 Feldkirchen bei Graz
 Tel 0316 24 36 30 - 0
 Fax 0316 24 36 30 - 10
 office@steindlbau.at

planung . beratung . ausführung - wir sind dein partner

Ihr Steinmetz **Manfred TRABY**

Grabstätten · Reparaturen · Inschriften · Küchenarbeitsplatten



Tel.: 0676 / 63 77 475
 Himmelreichweg 1
 8402 Werndorf

www.traby-steinmetz.at

GRABSTEINE - REPARATUREN



H. STOFF

STEINMETZ MEISTER
 Kalsdorf, Friedensweg 7
www.stoffstein.at
 Tel. 03135 / 52 6 97

**Kostenlose Planung & Beratung
 Inschriften & Vergoldungen
 Laternen & Vasen
 Winterrabatt**

BERATUNG - AUSSTELLUNG



BEGLEITUNG
 IST VERTRAUENS-
 SACHE
grazerbestattung.at

BESTATTUNG
 KALSDORF

Filiale der Bestattung Graz GmbH
 Hauptstraße 111, 8401 Kalsdorf
 Tel.: 03135 52 4 63

iStock © RobBlackburn | bezahlte Anzeige



Studio 7
 Wellnesscenter



Feldkirchnerhof

FÜR EINEN WÜRDEVOLLEN ABSCHIED



BESTATTUNG WOLF
 FELDKIRCHEN
Marlene Hubmann
 Marktplatz 1
 8073 Feldkirchen bei Graz



Im Trauerfall sind wir 24 h täglich für Sie erreichbar.
 ☎ **03135 / 54 6 66**
www.bestattung-wolf.com

**Raiffeisenbank
 Region Graz-Thalerhof**



Saubermacher

für eine lebenswerte Umwelt



- ☀ Photovoltaik
- 🔋 Stromspeicher
- ❄ Klimageräte
- 🔥 Wärmepumpe
- 🚨 Alarm und Sicherheitstechnik
- 🏠 Service & 24h Entstördienst
- 🏠 SmartHome & Energiemanagement
- 💰 Finanzierung & Förderung

E1
 E1 WÄRME UND ENERGIE

Innovation. Verlässlichkeit. Kompetenz.
 30 Jahre Know-how & Partnerschaft mit Handwerksqualität.

STARTEN SIE JETZT MIT UNS
 in einer erneuerbaren Energiekultur!

E1 Wärme und Energie GmbH, Mitterstraße 180a, 8055 Graz, Tel. 0316 9000 55000 www.e-eins.at

Juni 2022

- SO 05. Pfingstsonntag. 09.00 Uhr Hochamt
 MO 06. Pfingstmontag. 09.00 Uhr Heilige Messe
 SA 11. - SO 12. Zweitägige Fußwallfahrt nach Mariazell
 16.00 Uhr Wallfahrtsmesse in der Basilika in Mariazell
 MO 13. 17.00 bis 18.00 Uhr Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft
 DO 16. Fronleichnam. 08.30 Uhr Hochamt mit Fronleichnamsprozession,
 anschließend Frühschoppen des ÖKB im Pfarrheim
 DO 23. 18.00 Uhr Hochamt Geburtsfest Johannes des Täufers
 FR 24. Großer Herz-Jesu-Freitag. 08.00 Uhr Hochamt
 SO 26. 10.00 Uhr Hochamt/Pfarrfest
 14.00 Uhr Taufferinnerungsfeier
 MO 27. Exkursion der Vinzenzgemeinschaft
 DO 30. 19.00 Uhr Pfarrreise Rückblick von Werner Gosch/Pfarrheim

Juli 2022

- SA 02. 19.00 Vorabendmesse mit Erstkommunionfeier für Mark Horvath
 MO 04. 17.00 bis 18.00 Uhr Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft
 SO 10. 09.00 Heilige Messe, gestaltet von der Jungschar,
 anschließend Abfahrt zum Jungschar-Lager auf der Patschahütte
 MI 13. 19.00 Uhr 1. Outdoor-Gottesdienst in Wagnitz
 SO 17. 09.00 Heilige Messe mit Tauffeier
 MI 20. 19.00 Uhr 2. Outdoor-Gottesdienst
 MI 27. 19.00 Uhr 3. Outdoor-Gottesdienst

August 2022

- MO 01. 17.00 bis 18.00 Uhr Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft
 MI 03. 19.00 Uhr 4. Outdoor-Gottesdienst
 MI 10. 19.00 Uhr 5. Outdoor-Gottesdienst
 MO 15. Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel
 09.00 Uhr Heilige Messe mit Kräutersegnung
 MI 17. 19.00 Uhr 6. Outdoor-Gottesdienst
 MI 24. 19.00 Uhr 7. Outdoor-Gottesdienst
 MI 31. 19.00 Uhr 8. Outdoor-Gottesdienst

September 2022

- MO 05. 17.00 bis 18.00 Uhr Soziale Sprechstunde der Vinzenzgemeinschaft
 MI 07. 19.00 Uhr 9. und letzter Outdoor-Gottesdienst in Wagnitz
 SO 11. Jubelpaarsonntag. 09.00 Uhr Festgottesdienst für die Pfarre mit
 den Jubelpaaren, anschließend Einladung für die Jubelpaare
 ins Pfarrheim

Sommeröffnungszeiten der Pfarrkanzlei im Juli und August:

Dienstag und Donnerstag
 von 09.00 - 12.00 Uhr.

UNSERE NEUGETAUFTEN

Niklas Kaufmann
 Lion Ulrich
 Nora Radspieler
 Karla Maria Zvonar
 Lisa Lienhard
 Valentina Spornbauer
 Jan Emil Insam
 Sebastian Staab
 Finn Hasler
 Valerie Weinzettl

**UNSERE VERSTORBENEN**

Josef Seidl
 Konrad Scharner
 Wilhelm Lorber
 Karl Langwieser
 Maria Wagner
 Siegfried Gruber
 Stefanie Ussner
 Adolf Fritz
 Albert Mesneritsch
 Maria Ully
 Gerlinde Koller
 Franz Suppan
 Michael Schlögl
 Juliana Strinj
 Rosina Raumberger
 Christine Frank
 Joachim Hofer
 Manfred Hammer
 Martha Fleck
 Gerald Remling
 Rosa Praßl
 Friedrich Brodtrager
 Rudolf Hanselmayer
 Josefina Reinisch
 Elisabeth Tieber
 Walter Schaberl
 Karl-Heinz Pucher
 Rupert Lienhart

**Impressum**

Herausgeber, Eigentümer, Verleger:
 Römisch-katholisches Pfarramt
 Feldkirchen bei Graz. Für den Inhalt
 verantwortlich: E. Muhrer, J. Perst-
 ling, B. Zwickler, Kirchengasse 4,
 8073 Feldkirchen, Tel. (0 31 6)
 29 10 60, Fax: (0 31 6) 29 10 60-4.
 Fotos: Perstling, Gosch, Pfarre.

Feldkirchen - eine lebendige Pfarre



Unsere Pfarr-Reise führte nach Lourdes, Barcelona, Montserrat... In Lourdes haben wir für vier Nächte unser Quartier aufgeschlagen – so gab es allabendlich die Chance an der Lichterprozession teilzunehmen. Lourdes steht für Internationalität und Solidarität.



Dank an PGR. Am 12. Mai traf sich der Pfarrgemeinderat 2017 - 2022 nochmals zur Abschluss-Sitzung. Nach einem Dankgottesdienst folgte ein Rückblick auf die letzten fünf Jahre. Die ausscheidenden PGR-Mitglieder erhielten von Pfarrer Edi Muhrer eine Dankesurkunde.

26.06.2022 **PFARRFEST** FELDKIRCHEN



10.00 UHR FESTMESSE
mit anschließendem Fest am
Adolf Pellischek Platz

bei Speis und Trank mit der
Marktmusikkapelle Feldkirchen

Endlich ist es wieder soweit!

Nach mehr als zwei Jahren kann endlich wieder gefeiert werden. Unser Pfarrfest beginnt um 19 Uhr mit einem Festgottesdienst, der vom FeldKirchenChor mitgestaltet wird. Unsere Gäste dürfen sich anschließend am Adolf Pellischek Platz auf verschiedene **Gusto-Hütten** sowie viele Überraschungen freuen. Für die „Kleinen“ unter uns wird ein tolles Kinderprogramm mit Hüpfburg vorbereitet. Musikalisch umrahmt wird das Fest von der Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz. Bei Schlechtwetter findet das Pfarrfest im Pfarrheim statt.

AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DER PGR



Jugendtheater. Das zeitkritische Drama „Glaube, Liebe, Hoffnung“ von Ödön von Horváth wurde von den Nachwuchstalenten der Schauspielgruppe Feldkirchen bravorös dargeboten. Davon zeugte der minutenlange Schluss-Applaus.



Feier der hl. Erstkommunion 2022. Drei Worte hat Pfarrer Edi Muhrer den Kindern und Eltern bei der Erstkommunionfeier mit auf den Weg gegeben: „Lasst euch beschenken!“ „Small is beautiful!“ „You’ll never walk alone!“